



**Hansjörg Durz**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Herrn Bundesminister  
Andreas Scheuer, MdB  
Bundesministerium für Verkehr und  
digitale Infrastruktur  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Berlin, 13. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Bundesminister,  
lieber Andreas,

wie am Montag besprochen, bitte ich Dich um Sachstand bzw. Entscheidung zu folgenden drei Themen:

**1. Lärmschutz an der B 17 in Stadtbergen**

An der B 17 im Bereich der Stadt Stadtbergen besteht ein Rechtsanspruch auf Verbesserung des Lärmschutzes, worüber seit Jahren diskutiert wird. Aufgrund veränderter Gegebenheiten hat das Staatliche Bauamt Augsburg eine Planung mit Einhausung erarbeitet, die auch von der Obersten Baubehörde in München unterstützt wird und vom Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann im Herbst 2017 angekündigt wurde. Die Maßnahme liegt im Bundesverkehrsministerium zur Entscheidung vor.

**2. Bahnausbau Augsburg - Ulm**

Der Bahnausbau Augsburg - Ulm ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes enthalten. Der Bevollmächtigte der Deutschen Bahn in Bayern, Herr Klaus Dieter Josel, möchte nun vor der Sommerpause öffentlich den Ablauf der Planung und die weiteren Schritte bekannt geben. Der Landkreis Augsburg und alle vom Bahnausbau betroffenen Kommunen stehen einhellig hinter einem Ausbau der Bestandsstrasse, wovon sich auch der heutige Aufsichtsratsvorsitzende der DB und damalige Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Herr Michael Odenwald, bei einem Ortstermin gemeinsam mit den betroffenen Kommunalpolitikern im Jahr 2015 im Rathaus Neusäß überzeugen konnte. Deswegen geht das Augsburger Land davon aus, dass sich die Planungen auf den Ausbau der Bestandsstrecke konzentrieren und baldmöglichst angegangen werden.

### 3. **Geschwindigkeitsbeeinflussungsanlagen an der A 8 in der Region Augsburg**

Gemeinsam mit meinen Kollegen Georg Nüßlein und Volker Ullrich habe ich im Frühjahr 2017, nachdem die Unfallstatistik bekannt gegeben worden war, Verkehrsbeeinflussungsanlagen entlang der A 8 gefordert. Sowohl alle Anliegerkommunen als auch die Autobahnpolizei sowie der Landrat des Landkreises Augsburg haben sich dieser Forderung angeschlossen. In der Zwischenzeit wurde von der Autobahndirektion Südbayern eine Nutzen-Kosten-Analyse beauftragt, die zum Ergebnis hat, dass das Nutzen-Kosten-Verhältnis zwischen der Anschlussstelle Friedberg und der Anschlussstelle Neusäß am höchsten sei und hier die Anlagen unterstützt würden. Der Vorgang liegt im Bundesverkehrsministerium zur Entscheidung vor, wobei ich darüber hinaus um Prüfung bitte, ob der Abschnitt sowohl nach Osten als auch nach Westen erweitert werden könnte.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, lieber Andreas, vielen Dank für Deine Unterstützung und die Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Durz, MdB